



# NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg am 05.07.2018

## Anwesend sind:

### Vorsitzender

Bürgermeister Winkens, Manfred

CDU

### a) vom Rat der Stadt Wassenberg

Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef

CDU

Stadtverordnete Beckers, Susanne, Dr. med.

FDP

Stadtverordneter Feix, Wolfgang, Dr.-Ing.

Die Linke

Stadtverordneter Gehr, Mario

WFW

Stadtverordneter Hardt, Paul

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtverordneter Heinen, Volker

CDU

Stadtverordneter Jansen, Udo

CDU

Stadtverordnete Kandziora-Rongen, Ingeborg

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtverordneter Killat, Hans-Ulrich

CDU

Stadtverordneter Kliemt, Martin

CDU

Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef

CDU

Stadtverordnete Konarski, Sylke

Die Linke

Stadtverordneter Lengersdorf, Torsten

WFW

Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner

CDU

Stadtverordneter Maurer, Marcel

CDU

Stadtverordneter Minkenberg, Peter

SPD

Stadtverordnete Niethen, Sarah

parteilos

Stadtverordneter Peters, Rainer

CDU

Stadtverordnete Pickartz, Carina

CDU

Stadtverordneter Ramakers, Ingo

CDU

Stadtverordneter Ruhrberg, André

CDU

Stadtverordneter Seidl, Robert

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtverordnete Simons, Heike

SPD

Stadtverordnete Stangier, Bärbel

WFW

Stadtverordneter Storms, Manfred

FDP

Stadtverordneter Thissen, Hermann

SPD

Stadtverordneter Vaßen, Horst

WFW

Stadtverordnete Vieten, Silke

CDU

Stadtverordneter Weyermanns, Peter

CDU

Stadtverordneter Winkens, Frank

CDU

Stadtverordnete Wunder, Barbara

SPD

Es fehlen mit Entschuldigung

Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz	CDU
Stadtverordnete Frohn, Christa	Die Linke
Stadtverordneter Roggen, Willibert	CDU
Stadtverordneter Schiefke, Norbert	CDU
Stadtverordneter Schnorrenberg, Markus	SPD

b) von der Verwaltung

Stadtkämmerer Darius, Willibert  
Fachbereichsleiterin Görtz, Heike  
Schriftführerin Krücken, Ulrike  
Dipl.-Ing. Limburg, Hermann-Josef  
Fachbereichsleiterin Schmitz, Annika  
Fachbereichsleiter Sendke, Norbert  
Fachbereichsleiter Winkens, Marcel

zu TOP 14.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.05.2018
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Auflösung der kommunale Ausschüsse des Rates der Stadt Wassenberg (ausgenommen Wahlprüfungsausschuss) BV/FB1/039/2018
4. Kommunale Ausschüsse im Rat der Stadt Wassenberg; hier: Wahl der Ausschussmitglieder und ihrer Vertreter MV/FB1/016/2018
5. Wahl von Ausschussmitgliedern als weitere Vertreter im Falle der Verhinderung der persönlichen Vertreter gem. § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Wassenberg; BV/FB1/057/2018
6. Antrag der Fraktionen CDU, WFW und FDP gem. § 3 GeschO für den Rat der Stadt Wassenberg auf Neuverteilung der Ausschussvorsitze BV/FB1/063/2018
7. Bestellung von Mitgliedern für den Beirat der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH MV/FB1/019/2018
8. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel als Stammeinlage für die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH BV/FB1/059/2018

- 9 . Bebauungsplan Nr. 54 "Monesfeld" in der Ortschaft Myhl; BV/FB6/056/2018  
3. vereinfachte Änderung;  
hier: a) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),  
b) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),  
c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
- 10 . Bebauungsplan Nr. 90 "Kindertagesstätte Forster Weg" in der Ortschaft Wassenberg; BV/FB6/062/2018  
hier: a) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),  
b) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),  
c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
- 11 . Bebauungsplan Nr. 16 "Stadtzentrum" in der Ortschaft Wassenberg; BV/FB6/064/2018  
hier: Beschluss zur Einleitung eines 8. vereinfachten Änderungsverfahrens
- 12 . Stellungnahme zum Entwurf der geplanten Änderung des geltenden Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP) NRW) vom 08. Februar 2017. BV/FB6/061/2018
- 12.1 . Straßenausbau der Straße "Am Neumarkt" (Teilstück) in Wassenberg; BV/SBW/069/2018  
hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 07.05.2018 und Beschluss des Bauprogramms

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 13 . Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur überörtlichen Prüfung der Stadt Wassenberg für die Jahre 2010 bis 2016 (TOP 2 der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 13.06.2018) MV/FB5/018/2018
- 14 . Neubau eines Ersatzgebäudes für den vorhandenen OFRA-Trakt an der Betty-Reis-Gesamtschule - Europaschule; Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen - Die Vorlage wird nachgereicht - BV/FB6/060/2018
- 15 . Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Winkens eröffnet die 27. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ratssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

Bürgermeister Winkens teilt mit, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

12.1 Straßenausbau der Straße "Am Neumarkt" (Teilstück) in Wassenberg,  
hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 07.05.2018 und Beschluss des Bauprogramms

erweitert werden soll.

**Beschluss (einstimmig):**

**Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt**

**12.1 Straßenausbau der Straße "Am Neumarkt" (Teilstück) in Wassenberg,  
hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 07.05.2018 und Beschluss des Bauprogramms**

**erweitert.**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.05.2018**

Der Beschluss zu TOP 8 der Niederschrift des Rates vom 03.05.2018 „Künftige Ausrichtung der Grundschulstandorte im Stadtgebiet Wassenberg“ wurde mit dem folgenden Beschlusstext protokolliert:

**Beschluss: (18 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen)**

***Der Rat beschließt die Schülerzahlen der GGS Am Burgberg Wassenberg und der KGS Birgelen auf 23 Schülerinnen und Schüler zu begrenzen.“***

**Der Beschluss muss wie folgt lauten:**

***„Die Schülerzahl in den Eingangsklassen der beiden GL-Grundschulen, GGS Am Burgberg Wassenberg und KGS Birgelen, wird ab dem Schuljahr 2019/2020 auf in der Regel 23 Schülerinnen und Schüler (SuS) bei der Klassenbildung begrenzt.“***

**Beschluss: (30 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

Die Sitzungsniederschrift wird mit der folgenden Änderung genehmigt.

**TOP 8: Künftige Ausrichtung der Grundschulstandorte im Stadtgebiet Wassenberg**

**Beschluss: (18 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen)**

Die Schülerzahl in den Eingangsklassen der beiden GL-Grundschulen, GGS Am Burgberg Wassenberg und KGS Birgelen, wird ab dem Schuljahr 2019/2020 auf in der Regel 23 Schülerinnen und Schüler (SuS) bei der Klassenbildung begrenzt.

**Zu TOP 2. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister gibt folgende Mitteilungen und Anträge bekannt:

1. Mitteilung des Fachbereiches 6 vom 29.05.2018 über die Teilnahme am Interreg V A – Projekt „Film über die Rur in der Grenzregion“ (Anlage 1)
2. Schreiben des VDK Sozialverbandes Heinsberg-Ortsverband Wassenberg vom 25.04.2018 Betreffend die Aktion „Barriere freies Leben“ (Anlage 2)
3. Anregung und Beschwerde gem. § 24 GO NRW des Herrn Horst Stangier vom 31.05.2018 betreffend die Satzung der Stadt Wassenberg über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Stadtbetrieb Wassenberg“ vom 10.02.2004, Antrags-Nr. AN/SBW/008/2018 (Anlage 3)
4. Mitteilung des Fachbereiches 1 vom 13.06.2018 betreffend Videoaufzeichnung und Liveübertragung von Rats- und Ausschusssitzungen. (Anlage 4)  
  
Bürgermeister Winkens teilt mit, da bisher nur 14 Stadtverordnete Ihre Einwilligung gegeben und 2 Stadtverordnete abgelehnt haben, ist der Antrag abgelehnt.
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.06.2018 betreffend Steinzeit in den Vorgärten beenden – Erarbeitung einer Satzung für das Stadtgebiet, Antrags-Nr. AN/FB6/009/2018 (Anlage 5)
6. Antrag der CDU-Fraktion nach § 3 Abs. 1 GeschO vom 31.05.2018 betreffend die Änderung der Verkehrsführung Ecke Weilerstraße/Brühlstraße, Antrags-Nr. AN/FB3/011/2018 (Anlage 6)
7. Antrag der CDU-Fraktion nach § 3 Abs. 1 GeschO vom 31.05.2018 betreffend die Geschwindigkeitsregelung auf der Graf-Gerhard-Straße, Antrags-Nr. AN/FB3/012/2018 (Anlage 7)

8. Antrag der CDU-Fraktion nach § 3 Abs. 1 GeschO vom 31.05.2018 betreffend die Nebenanlagen an der B 221 – Gladbacher Straße – in der Wassenberger Oberstadt, Antrags-Nr. AN/FB3/013/2018 (Anlage 8)

<b>Zu TOP 3.      Auflösung der kommunale Ausschüsse des Rates der Stadt Wassenberg (ausgenommen Wahlprüfungsausschuss) Vorlage: BV/FB1/039/2018</b>
--

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

**Sachverhalt:**

*Mit Schriftsatz vom 08.03.2018 teilte die Stadtverordnete Bärbel Stangier mit, dass sie am 08.03.2018 aus der SPD-Fraktion ausgetreten sei.*

*Die WFW-Fraktion gab am 13.03.2018 bekannt, dass Frau Bärbel Stangier mit Fraktionsbeschluss vom 12.03.2018 in die WFW-Fraktion aufgenommen wurde.*

*Mit E-Mail vom 26.03.2018 teilte die Stadtverordnete Sylke Konarski mit, dass sie mit Wirkung vom 31.03.2018 aus der SPD ausgetreten sei.*

*Die Fraktion „Die Linke“ teilte mit Schriftsatz vom 04.04.2018 mit, dass Frau Sylke Konarski in der Fraktion „Die Linke“ als Hospitantin tätig sei.*

*Des Weiteren teilte die Stadtverordnete Sarah Niethen mit Schriftsatz vom 10.04.2018 mit, dass sie die SPD-Fraktion zum 31.03.2018 verlassen habe und ihr Mandat als parteiloses Mitglied behalten werde.*

*Unter Berücksichtigung der Gegebenheiten ist nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zu beachten, dass die Ausschüsse das politische Meinungs- und Kräftespektrum im Rat widerspiegeln müssen.*

*Keine Anwendung findet das verfassungsrechtlich geforderte Spiegelbildlichkeitsprinzip für die Besetzung eines externen Gremiums i. S. d. § 63 Abs. 2 (Vertretungen der Gemeinde in Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen) i. V. mit § 113 GO NRW (Vertreter der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen) oder die Besetzung eines anderen gemeindeexternen Gremiums aufgrund spezialgesetzlicher Regelungen.*

*Daher ist bei der Besetzung ratsexterner Gremien wie Aufsichtsräten, Gesellschafterversammlungen oder Verwaltungsräten das Spiegelbildlichkeitsprinzip nicht anzuwenden (OVG NRW). Entsprechendes gilt auch für die spezialgesetzlich geregelten Wahlen im interkommunalen Bereich, z. B. für eine Zweckverbandsversammlung oder Landschaftsversammlung.*

*Der Bürgermeister ist stimmberechtigt.*

**Beschluss: (einstimmig)**

**Zur Erreichung der spiegelbildlichen Abbildung des Meinungs- und Kräftespektrums im Stadtrat werden zwecks Neubesetzung die nachstehenden kommunalen Ausschüsse des Rates der Stadt Wassenberg hiermit aufgelöst:**

- 1. Haupt- und Finanzausschuss**
- 2. Rechnungsprüfungsausschuss**
- 3. Personalausschuss**
- 4. Bauausschuss**
- 5. Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss**
- 6. Planungs- und Umweltausschuss**
- 7. Kultur- und Sportausschuss**
- 8. Schul-, Sozial- und Jugendausschuss**

<b>Zu TOP 4. Kommunale Ausschüsse im Rat der Stadt Wassenberg; hier: Wahl der Ausschussmitglieder und ihrer Vertreter Vorlage: MV/FB1/016/2018</b>
--

Der Rat nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Darin wird folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

*Zur Wahrung des Spiegelbildlichkeitsprinzips ist die Neubesetzung der aufgelösten Kommunalausschüsse (ausgenommen Wahlprüfungsausschuss)*

- 1. Haupt- und Finanzausschuss*
- 2. Rechnungsprüfungsausschuss*
- 3. Personalausschuss*
- 4. Bauausschuss*
- 5. Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss*
- 6. Planungs- und Umweltausschuss*
- 7. Kultur- und Sportausschuss*
- 8. Schul-, Sozial- und Jugendausschuss*

*erforderlich.*

*Die Sitzverteilung nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren ist unter Berücksichtigung der aktuellen Fraktionsbildungen der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen.*

<b>Fraktionen</b>		<b>x) 6 Ausschüsse mit 17 Mitgliedern</b>	<b>xx) 2 Ausschüsse mit 21 Mitgliedern</b>
CDU	18	9 (bisher 9)	11 (bisher 10)
SPD	5	2 (bisher 4)	3 (bisher 5)
WFW	4	2 (bisher 1)	2 (bisher 2)
Bündnis 90/Die Grünen	3	*) 1/2 (bisher 1)	2 (bisher 2)
Die Linke	3	*) 1/2 (bisher 1)	2 (bisher 1)
FDP	2	1 (bisher 1)	1 (bisher 1)
		17 Mitglieder	21 Mitglieder

x) Rechnungsprüfungsausschuss  
 Personalausschuss  
 Bauausschuss  
 Wirtschaftsförderungs- und  
 Grundstücksausschuss  
 Kultur- und Sportausschuss  
 Sozial-, Jugend- und Sportaus-  
 schuss

xx) Haupt- und Finanzaus-  
 schuss  
 Planungs- und Umweltaus-  
 schuss

*\*) Bei den Ausschüssen mit 17 Mitgliedern sind die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke punktegleich.*

*Für die Wahl der einzelnen Ausschussmitglieder sieht § 50 Abs. 3 GO NRW die Möglichkeit vor, soweit sich alle Ratsmitglieder auf einen zuvor von der Mehrheit eingebrachten einheitlichen Wahlvorschlag einigen, kann die Ausschussbesetzung durch einstimmige Annahme dieses Wahlvorschlages im Beschlusswege nach § 50 Abs. 3 Satz 1 GO NRW erfolgen.*

*In einer interfraktionellen Sitzung am 11.06.2018 haben sich die Fraktionen zur Besetzung der Ratsausschüsse auf einen einheitlichen Wahlvorschlag grundsätzlich geeinigt. Der einheitliche Wahlvorschlag zur Besetzung der o. a. Ausschüsse ist als Anlage beigefügt; die zuletzt gewählten sachkundigen Einwohner (beratende Ausschussmitglieder) sind vorab namentlich aufgeführt.*

**Der Bürgermeister ist** wegen des Wortlauts des § 50 Abs. 3 GO NRW, der allein auf „Ratsmitglieder“ abstellt, bei der Ausschussbesetzung **nicht stimmberechtigt** (§ 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW).

Somit könnte die Ausschussbesetzung durch **einstimmige** Annahme dieses Wahlvorschlages im **Beschlusswege** nach § 50 Abs. 3 Satz 1 GO NRW erfolgen.

Beschluss: (einstimmig)

Die Ausschussbesetzung einschließlich beratender Mitglieder erfolgt durch Annahme der einheitlichen Wahlvorschläge nach § 50 Abs. 3 Satz 1 GO NRW wie nachstehend aufgeführt:

## 1. Haupt- und Finanzausschuss

21 Mitglieder – 21 Stadtverordnete

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	Beckers, Susanne Dr.	X	FDP	Storms, Manfred
2.	Dohmen, Karl-Heinz	X	CDU	Heinen, Volker
3.	Gehr, Mario	X	WFW	Vaßen, Horst
4.	Feix, Wolfgang, Dr.-Ing.	X	Die Linke	Frohn, Christa
5.	Jansen, Udo	X	CDU	Schiefke, Norbert
6.	Kandziora-Rongen, Inge	X	B90/Die Grünen	Hardt, Paul
7.	Kliemt, Martin	X	CDU	Ramakers, Ingo
8.	Konarski, Sylke	X	Die Linke	Frohn, Christa
9.	Lengersdorf, Torsten	X	WFW	Vaßen, Horst
10.	Leutner, Klaus-Werner	X	CDU	Kohnen, Hermann-Josef
11.	Killat, Hans-Ulrich	x	CDU	Pickartz, Carina
12.	Maurer, Marcel	X	CDU	Ramakers, Ingo
13.	Peters, Rainer	X	CDU	Kohnen, Hermann-Josef
14.	Ruhrberg, André	X	CDU	Heinen, Volker
15.	Schnorrenberg, Markus	X	SPD	Wunder, Barbara
16.	Seidl, Robert	X	B90/Die Grünen	Hardt, Paul
17.	Simons, Heike	X	SPD	Minkenberg, Peter
18.	Thissen, Hermann	X	SPD	Minkenberg, Peter
19.	Vieten, Silke	X	CDU	Schiefke, Norbert
20.	Weyermanns, Peter	X	CDU	Pickartz, Carina
21.	Winkens, Frank	X	CDU	Albrecht, Hans-Josef

## 2. Rechnungsprüfungsausschuss

17 Mitglieder – 17 Stadtverordnete

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	Dohmen, Karl-Heinz	x	CDU	Kliemt, Martin
2.	Frohn, Christa	X	Die Linke	Feix, Wolfgang Dr.-Ing.
3.	Hardt, Paul	X	B90/Die Grünen	Kandziora-Rongen, Inge
4.	Heinen, Volker	x	CDU	Albrecht, Hans-Josef
5.	Jansen, Udo	x	CDU	Ramakers, Ingo
6.	Killat, Hans-Ulrich	x	CDU	Winkens, Frank
7.	Konarski, Sylke	X	Die Linke	Feix, Wolfgang Dr.-Ing.
8.	Leutner, Klaus-Werner	x	CDU	Peters, Rainer
9.	Pickartz, Carina	x	CDU	Kohnen, Hermann-Josef
10.	Ruhrberg, André	x	CDU	Weyermanns, Peter
11.	Schiefke, Norbert	x	CDU	Maurer, Marcel
12.	Simons, Heike	X	SPD	Minkenberg, Peter
13.	Stangier, Bärbel	X	WFW	Gehr, Mario
14.	Storms, Manfred	X	FDP	Beckers, Susanne Dr.
15.	Vaßen, Horst	X	WFW	Gehr, Mario
16.	Vieten, Silke	x	CDU	Winkens, Frank
17.	Wunder, Barbara	X	SPD	Schnorrenberg, Markus

## 3. Personalausschuss

17 Mitglieder – 9 Stadtverordnete, 8 sachk. Bürger

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Bürger	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	Albrecht, Hans-Josef	X		CDU	Heinen, Volker
2.	Jansen, Udo	X		CDU	Vieten, Silke
3.	Kandziora-Rongen, Inge	X		B90/Die Grünen	Seidl, Robert
4.	Konarski, Sylke	X		Die Linke	Frohn, Christa
5.	Killat, Hans-Ulrich	X		CDU	Pickartz, Carina
6.	Lengersdorf, Torsten	X		WFW	Vaßen, Horst
7.	Ramakers, Ingo	X		CDU	Maurer, Marcel
8.	Ruhrberg, André	X		CDU	Weyermanns, Peter
9.	Wunder, Barbara	X		SPD	Thissen, Hermann
10.	Caron, Franz-Josef		X	CDU	Winkens, Arnd
11.	Eversheim, Kurt		X	CDU	Staas, Erwin
12.	Gossing, Hans-Joachim		X	SPD	Gerighausen, Ellen

13.	Meiborg, Ute		X	FDP	Felber, Sieglinde
14.	Smeelings, Lutz		X	CDU	Radtke, Martin
15.	Stangier, Horst		X	WFW	Stangier, Bärbel
16.	Steinhage, Wolfram		X	Die Linke	Franke, Horst
17.	Winkens, Christoph		X	CDU	Plum, Josef

#### 4. Bauausschuss

17 Mitglieder – 11 Stadtverordnete, 6 sachk. Bürger, 1 beratendes Mitglied

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Bürger	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	Feix, Wolfgang Dr.-Ing.	X		Die Linke	Konarski, Sylke
2.	Gehr, Mario	X		WFW	Stangier, Bärbel
3.	Hardt, Paul	X		B90/Die Grünen	Seidl, Robert
4.	Heinen, Volker	X		CDU	Albrecht, Hans-Josef
5.	Kliemt, Martin	X		CDU	Ruhrberg, André
6.	Kohnen, Hermann-Josef	X		CDU	Peters, Rainer
7.	Minkenber, Peter	X		SPD	Wunder, Barbara
8.	Schiefke, Norbert	X		CDU	Killat, Hans-Ulrich
9.	Simons, Heike	X		SPD	Schnorrenberg, Markus
10.	Vaßen, Horst	X		WFW	Lengersdorf, Torsten
11.	Weyermanns, Peter	X		CDU	Dohmen, Karl-Heinz
12.	Dahmen, Paul		X	FDP	Storms, Michael
13.	Göbels, Marco		X	CDU	Winkens, Arnd
14.	Lang, Thomas		X	B'90/Die Grünen	Stieding, Kurt
15.	Louis, Dirk		X	CDU	Jans, Werner
16.	Rachau, Ralph		X	CDU	Sonnenschein, Frank
17.	Rütten, Josef		X	CDU	Beckers, Christian

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Einwohner	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	Wojak, Ursula		X	CDU	

#### 5. Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss

17 Mitglieder – 11 Stadtverordnete, 6 sachk. Bürger

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Bürger	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	Feix, Wolfgang Dr.-Ing	X		Die Linke	Frohn, Christa
2.	Gehr, Mario	X		WFW	Vaßen, Horst
3.	Heinen, Volker	X		CDU	Albrecht, Hans-Josef

4.	Kandziora-Rongen, Inge	X		B90/Die Grünen	Seidl, Robert
5.	Killat, Hans-Ulrich	X		CDU	Jansen, Udo
6.	Kohnen, Hermann-Josef	X		CDU	Leutner, Klaus-Werner
7.	Konarski, Sylke	X		Die Linke	Frohn, Christa
8.	Maurer, Marcel	X		CDU	Ramakers, Ingo
9.	Simons, Heike	X		SPD	Minkenberg, Peter
10.	Stangier, Bürbel	X		WFW	Vaßen, Horst
11.	Storms, Manfred	x		FDP	Weyermanns, Peter
12.	Cioz, Jochen		X	CDU	Staas, Erwin
13.	Kox, Michael		X	SPD	Windeln, Walter
14.	Plum, Josef		X	CDU	Jansen, Dieter
15.	Schmerling, Hardo		X	CDU	Beckers, Franz-Josef
16.	Schulze, Dirk		X	CDU	Winkens, Arnd
17.	Winkens, Marvin		X	CDU	Gerighausen, Karl-Leo

## 6. Planungs- und Umweltausschuss

21 Mitglieder – 12 Stadtverordnete, 9 sachk. Bürger, 1 beratendes Mitglied

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Bürger	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	Albrecht, Hans-Josef	X		CDU	Heinen, Volker
2.	Dohmen, Karl-Heinz	X		CDU	Weyermanns, Peter
3.	Feix, Wolfgang Dr.-Ing.	X		Die Linke	Konarski, Sylke
4.	Frohn, Christa	X		Die Linke	Konarski, Sylke
5.	Lengersdorf, Torsten	X		WFW	Vaßen, Horst
6.	Maurer, Marcel	X		CDU	Ruhrberg, André
7.	Minkenberg, Peter	X		SPD	Thissen, Hermann
8.	Peters, Rainer	X		CDU	Leutner, Klaus-Werner
9.	Ramakers, Ingo	X		CDU	Beckers, Susanne Dr. med.
10.	Schiefke, Norbert	X		CDU	Kohnen, Hermann-Josef
11.	Seidl, Robert	X		B90/Die Grünen	Hardt, Paul
12.	Simons, Heike	X		SPD	Schnorrenberg, Markus
13.	Cremer, Matthias		X	CDU	Beckers, Christian
14.	Jans, Werner		X	CDU	Winkens, Oliver
15.	Jansen, Dieter		X	CDU	Rachau, Ralph
16.	Lorenz, Katja		X	FDP	Dahmen, Paul
17.	Stieding, Kurt		X	B90/Die Grünen	Stieding, Irmgard
18.	Thüring, Jürgen		X	WFW	Vaßen, Horst
19.	Weisker, Hannjörg		X	SPD	Lorenz, Klaus-Dieter
20.	Winkens, Marvin		X	CDU	Gerighausen, Karl-Leo

<b>21.</b>	<b>Wojak, Ursula</b>		<b>X</b>	<b>CDU</b>	<b>Louis, Dirk</b>
------------	----------------------	--	----------	------------	--------------------

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Einwohner	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
<b>1.</b>	<b>Gerighausen, Karl-Leo</b>		<b>X</b>	<b>CDU</b>	

## 7. Kultur- und Sportausschuss

17 Mitglieder – 9 Stadtverordnete, 8 sachk. Bürger, 4 beratende Mitglieder

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Bürger	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
<b>1.</b>	<b>Albrecht, Hans-Josef</b>	<b>X</b>		<b>CDU</b>	<b>Heinen, Volker</b>
<b>2.</b>	<b>Gehr, Mario</b>	<b>X</b>		<b>WFW</b>	<b>Lengersdorf, Torsten</b>
<b>3.</b>	<b>Hardt, Paul</b>	<b>X</b>		<b>B90/Die Grünen</b>	<b>Seidl, Robert</b>
<b>4.</b>	<b>Peters, Rainer</b>	<b>X</b>		<b>CDU</b>	<b>Leutner, Klaus-Werner</b>
<b>5.</b>	<b>Pickartz, Carina</b>	<b>X</b>		<b>CDU</b>	<b>Vieten, Silke</b>
<b>6.</b>	<b>Ramakers, Ingo</b>	<b>X</b>		<b>CDU</b>	<b>Maurer, Marcel</b>
<b>7.</b>	<b>Schnorrenberg, Markus</b>	<b>X</b>		<b>SPD</b>	<b>Wunder, Barbara</b>
<b>8.</b>	<b>Stangier, Bärbel</b>	<b>X</b>		<b>WFW</b>	<b>Vaßen, Horst</b>
<b>9.</b>	<b>Weyermanns, Peter</b>	<b>X</b>		<b>CDU</b>	<b>Ruhrberg, André</b>
<b>10.</b>	<b>Braun, Christoph</b>		<b>X</b>	<b>CDU</b>	<b>Thißen, Andreas</b>
<b>11.</b>	<b>Cherek, Adrian</b>		<b>X</b>	<b>SPD</b>	<b>Wiebus, Martin</b>
<b>12.</b>	<b>Eilert, Holger</b>		<b>X</b>	<b>B90/Die Grünen</b>	<b>Kandziora-Rongen, Inge</b>
<b>13.</b>	<b>Jasper, Volker</b>		<b>X</b>	<b>FDP</b>	<b>Herold, Ursula</b>
<b>14.</b>	<b>Radtke, Martin</b>		<b>X</b>	<b>CDU</b>	<b>Winkens, Oliver</b>
<b>15.</b>	<b>Ramakers, Hubert</b>		<b>X</b>	<b>CDU</b>	<b>Ramakers, Daniel</b>
<b>16.</b>	<b>Steinhage, Jan</b>		<b>X</b>	<b>Die Linke</b>	<b>Feix, Wolfgang Dr.-Ing.</b>
<b>17.</b>	<b>Thißen, Andreas</b>		<b>X</b>	<b>CDU</b>	<b>Ruhrberg, Birgit</b>

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Einwohner	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
<b>1.</b>	<b>Becker, Sepp</b> (Heimatverein)		<b>X</b>	
<b>2.</b>	<b>Randerath, Josef</b> (Heimatring Myhl)		<b>X</b>	
<b>3.</b>	<b>Perrey, Detlef</b> (Stadtspportverband)		<b>X</b>	
<b>4.</b>	<b>Bienen, Walter</b> (Denkmalpflege)		<b>X</b>	

## 8. Schul-, Sozial- und Jugendausschuss

17 Mitglieder – 9 Stadtverordnete, 8 sachk. Bürger, 3 beratende Mitglieder

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Bürger	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	Jansen, Udo	X		CDU	Vieten, Silke
2.	Kandziora-Rongen, Inge	X		B90/Die Grünen	Hardt, Paul
3.	Kohnen, Hermann-Josef	X		CDU	Peters, Rainer
4.	Lengersdorf, Torsten	X		WFW	Gehr, Mario
5.	Pickartz, Carina	X		CDU	Heinen, Volker
6.	Ramakers, Ingo	X		CDU	Maurer, Marcel
7.	Schnorrenberg, Markus	x		SPD	Wunder, Barbara
8.	Vaßen, Horst	X		WFW	Stangier, Bärbel
9.	Winkens, Frank	X		CDU	Killat, Hans-Ulrich
10.	Franke, Horst		X	Die Linke	Steinhage, Wolfram
11.	Herold, Ursula		X	FDP	Lorenz, Katja
12.	Marszan, Klaus		X	SPD	Wiebus, Marion
13.	Ramakers, Daniel		X	CDU	Ramakers, Hubert
14.	Ruhrberg, Birgit		X	CDU	Jöris, Steffen
15.	Seidl, Ruth Dr.		X	B90/Die Grünen	Stieding, Irmgard
16.	Smeelings, Lutz		X	CDU	Radtke, Martin
17.	Winkens, Oliver		X	CDU	Radtke, Martin

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	sachk. Einwohner	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	<b>Wieners, Thomas Propst</b> (Vertreter der Kath. Kirche)		X	Lingens-Seidl, Eva
2.	<b>Frauenhoff, Sabine Pfarlerin</b> (Vertreterin der Ev. Kirche)		X	
3.	<b>Perrey, Detlef</b> (Stadtsporverband)		X	

<b>Zu TOP 5. Wahl von Ausschussmitgliedern als weitere Vertreter im Falle der Verhinderung der persönlichen Vertreter gem. § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Wassenberg; Vorlage: BV/FB1/057/2018</b>
--

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

**Sachverhalt:**

*Gemäß § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Wassenberg können persönliche Vertreter gewählt werden. Ist der gewählte Vertreter verhindert, so ist dessen Fraktion oder Gruppe berechtigt, den Vertreter aus ihren Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge zu stellen, wenn dieser vom Rat als Vertreter in den Ausschuss gewählt ist.*

*Der Bürgermeister ist nicht stimmberechtigt.*

**Beschluss: (einstimmig)**

**Entsprechend der Regelung des § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Wassenberg werden in den neubesetzten Ausschüssen die Stadtverordneten, die dem jeweiligen Ausschuss nicht bereits als Mitglied bzw. stv. Mitglied angehören, in alphabetischer Reihenfolge als Vertreter bzw. Vertreterin im Verhinderungsfalle des persönlichen Vertreters/der persönlichen Vertreterin hiermit gewählt.**

- 9. Haupt- und Finanzausschuss**
- 10. Rechnungsprüfungsausschuss**
- 11. Personalausschuss**
- 12. Bauausschuss**
- 13. Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss**
- 14. Planungs- und Umweltausschuss**
- 15. Kultur- und Sportausschuss**
- 16. Schul-, Sozial- und Jugendausschuss**

<b>Zu TOP 6. Antrag der Fraktionen CDU, WFW und FDP gem. § 3 GeschO für den Rat der Stadt Wassenberg auf Neuverteilung der Ausschussvorsitze Vorlage: BV/FB1/063/2018</b>
---

*Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:*

**Sachverhalt:**

*Die Fraktionen CDU, WFW und FDP haben mit Schriftsatz vom 21.06.2018 beantragt, eine Neuverteilung der Ausschussvorsitze durchzuführen.*

Nach § 58, 5 GO NW werden den Fraktionen die Ausschussvorsitze in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen durch 1, 2, 3 usw. ergeben; mehrere Fraktionen können sich zusammenschließen. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los, das der Bürgermeister zu ziehen hat. Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden.

Nach dem Höchstzahlverfahren stellen sich die Zugriffe wie folgt dar:

CDU: 1., 2., 3., 5. und 7. Zugriff

SPD: 4. Zugriff

WFW: 6. Zugriff

Die Ausschussvorsitze sind z. Z. wie folgt verteilt:

<b>Ausschuss</b>	<b>Vorsitzender</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Vertreter</b>	<b>Fraktion</b>
Haupt- und Finanzausschuss <b>x)</b>	Bürgermeister Winkens	CDU	Wahl in der 1. HFA-Sitzung	CDU
Rechnungsprüfungsausschuss	Killat, Ulrich	CDU	Ruhrberg, André	CDU
Wahlprüfungsausschuss	Vieten, Silke	CDU	Peters, Rainer	CDU
Personalausschuss	Konarski, Sylke	SPD	Niethen, Sarah Christina	SPD
Bauausschuss	Simons, Heike	SPD	Konarski, Sylke	SPD
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Maurer, Marcel	CDU	Kohnen, Hermann-Josef	CDU
Planungs- und Umweltausschuss	Dohmen, Karl-Heinz	CDU	Schiefke, Norbert	CDU
Kultur- und Sportausschuss	Schnorrenberg, Markus	SPD	Stangier, Bärbel	SPD
Schul-, Sozial- und Jugendausschuss	Winkens, Frank	CDU	Pickartz, Carina (Nachfolgerin von Sascha Wolf)	CDU

**x)** Für die Verteilung des Ausschussvorsitzes im Haupt- und Finanzausschuss findet § 58 Abs. 5 keine Anwendung; maßgebend ist die Regelung gemäß § 57 Abs. 3 GO NRW wie folgt:

„Den Vorsitz im Hauptausschuss führt der Bürgermeister. Er hat Stimmrecht im Hauptausschuss. Der Hauptausschuss wählt aus seiner Mitte einen oder mehrere Vertreter des Vorsitzenden.“

Stadtverordneter Minkenberg teilt mit, dass seines Wissens der Antrag abgelehnt sei, wenn 1/5 des Rates gegen den Antrag stimmen würden.

Nach einer kurzen Diskussion lässt Bürgermeister Winkens über den Antrag abstimmen.

**Beschluss: (22 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen)**

**Der Antrag der CDU, WFW und FDP auf Neuverteilung der Ausschussvorsitze wird abgelehnt.**

**Zu TOP 7. Bestellung von Mitgliedern für den Beirat der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH  
Vorlage: MV/FB1/019/2018**

Der Rat nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

**Sachverhalt:**

*Gem. § 8 Abs. 1 der Satzung der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH besteht der Beirat aus dessen Vorsitzenden und mindestens weiteren 3 Mitgliedern, welche vom Rat der Stadt Wassenberg bestellt werden. Der Beirat setzt sich aus vertretungsberechtigten Mitgliedern der im Rat der Stadt Wassenberg vertretenen Fraktionen zusammen. Die jeweilige Anzahl der vertretungsberechtigten Beiratsmitglieder bestimmt sich nach der Sitzverteilung im Rat.*

*Dabei kann eine Fraktion mit mindestens der Hälfte der Gesamtzahl aller Ratsmitglieder mit mindestens der einem Drittel und Fraktionen mit einer Stärke von unter einem Viertel der Gesamtzahl aller Ratsmitglieder bestellen.*

*3 Mitglieder,  
2 Mitglieder  
1 Mitglied*

*Die Sitzverteilung stellt sich danach wie folgt dar:*

<i>CDU-Fraktion</i>	<i>3 Mitglieder</i>
<i>SPD-Fraktion</i>	<i>1 Mitglied</i>
<i>WFW-Fraktion</i>	<i>1 Mitglied</i>
<i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	<i>1 Mitglied</i>
<i>Fraktion Die Linke</i>	<i>1 Mitglied</i>
<i>FDP-Fraktion</i>	<i>1 Mitglied</i>

*Die erste Beiratssitzung findet am 12.07.2018 um 18.30 Uhr im Besprechungsraum I. OG statt.*

**Beschluss: einstimmig**

**Für den Beirat der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH werden folgende Mitglieder bestellt:**

Lfd. Nr.	Name des vorgeschlagenen Ausschussmitgliedes	Stadtverordnete	Fraktion	Reihenfolge der Stellvertreter/persönliche Stellvertreter
1.	Beckers, Susanne Dr.	X	FDP	Storms, Manfred
2.	Konarski, Sylke	X	Die Linke	Feix, Wolfgang Dr.-Ing.
3.	Maurer, Marcel	X	CDU	Winkens, Frank
4.	Peter Weyermanns	X	CDU	Kliemt, Martin
5.	Ramakers, Ingo	X	CDU	Vieten, Silke
6.	Schnorrenberg, Markus	X	SPD	Simons, Heike
7.	Seidl, Robert	X	B90/Die Grünen	Kandziora-Rongen, Inge
8.	Vaßen, Horst	X	WFW	Lengersdorf Torsten

<b>Zu TOP 8. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel als Stammeinlage für die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH Vorlage: BV/FB1/059/2018</b>
--

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Beschluss: (einstimmig)**

**Der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH werden außerplanmäßige Haushaltsmittel i.H.v. 25.000 € als Stammeinlage zur Verfügung gestellt.**

<p><b>Zu TOP 9.      Bebauungsplan Nr. 54 "Monesfeld" in der Ortschaft Myhl; 3. vereinfachte Änderung;</b> <b>hier: a) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),</b> <b>b) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),</b> <b>c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)</b> <b>Vorlage: BV/FB6/056/2018</b></p>
---

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

**Sachverhalt:**

*Der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt Wassenberg hat am 07. September 2016 die Einleitung eines 3. vereinfachten Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 54 „Monesfeld“ in der Ortschaft Myhl beschlossen. Zielsetzung des 3. vereinfachten Änderungsverfahrens ist, die auf dem Grundstück Gemarkung Myhl, Flur 1, Flurstück 899, Pfarrer-Akens-Straße, festgesetzte öffentliche Grünfläche der Zweckbestimmung Spielplatz aufzugeben und dort ein Baufenster auszuweisen. Des Weiteren wird die auf dem Grundstück Gemarkung Myhl, Flur 1, Flurstück 923, Brabanter Straße/Kirchenbusch, festgesetzte öffentliche Grünfläche ersatzlos gestrichen.*

*Die entsprechende Bekanntmachung über die Einleitung des 3. vereinfachten Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 54 „Monesfeld“ in der Ortschaft Myhl wurde im Amtsblatt Nr. 11/2016 am 21.09.2016 veröffentlicht.*

*Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) fand vom 19.02. bis 19.03.2018 statt; das Amt für Umwelt und Verkehrsplanung des Kreises Heinsberg hat in seiner Stellungnahme vom 13. März 2018 dargelegt, dass gegen die vorliegende Planänderung keine Bedenken bestehen.*

*Die Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit -öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)- wurde im Amtsblatt Nr. 05/2018 am 23.03.2018 öffentlich bekannt gemacht und erfolgte im Zeitraum vom 03. April bis 04. Mai 2018; es wurden keine Anregungen und Bedenken vorgebracht.*

*Mit Hinweis auf die beigegefügte Unterlagen laut Anlagenverzeichnis wird darauf verwiesen, dass diese Unterlagen auch im Ratsinformationssystem eingesehen und abgerufen werden können.*

**Beschluss: (einstimmig)**

**a) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Im Rahmen der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Zeitraum vom 19.02. bis 19.03.2018 wurden **keine Anregungen und Bedenken** vorgebracht.

**b) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Im Rahmen der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Zeitraum vom 03.04.2018 bis 04.05.2018 wurden **keine Anregungen und Bedenken** vorgebracht.

**c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)**

**Beschluss:**

**Die 3. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan nr. 54 „Monesfeld“ in der Ortschaft Myhl wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.**

**Zu TOP 10.    Bebauungsplan Nr. 90 "Kindertagesstätte Forster Weg" in der Ortschaft Wassenberg;  
hier: a) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),  
b) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),  
c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: BV/FB6/062/2018**

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

*Der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt Wassenberg hat am 22.02.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90 „Kindertagesstätte Forster Weg“ in der Ortschaft Wassenberg im vereinfachten beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) mit der Zielsetzung beschlossen, im Plangebiet eine Kindertagesstätte zu errichten.*

*Die entsprechende Bekanntmachung über die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde im Amtsblatt Nr. 03/2018 am 13.03.2018 veröffentlicht.*

*Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) fand vom 27.03. – 30.04.2018 statt; lediglich in der Stellungnahme des Kreises Heinsberg vom 26.04.2018 haben die Untere Wasserbehörde sowie die Immissionsschutzdienststelle in ihren Stellungnahmen darum gebeten, entsprechende Hinweise in die textlichen Festsetzungen aufzunehmen. Auf die entsprechenden Beschlussvorschläge unter a) wird verwiesen. Weitere Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden nicht vorgebracht.*

*Die Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit -öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)- wurde im Amtsblatt Nr. 09/2018 am 09.05.2018 öffentlich bekannt gemacht und erfolgte im Zeitraum vom 17.05. – 18.06.2018; es wurden keine Anregungen und Bedenken vorgebracht.*

*Mit Hinweis auf die beigelegten Unterlagen laut Anlagenverzeichnis wird darauf verwiesen, dass diese Unterlagen auch im Ratsinformationssystem eingesehen und abgerufen werden können.*

**Beschluss: (einstimmig)**

**a) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

**1. Landrat des Kreises Heinsberg vom 26.04.2018 -Untere Wasserbehörde-**

In der v. g. Stellungnahme bittet die Untere Wasserbehörde des Kreises Heinsberg darum, den im Beschlussvorschlag genannten Hinweis in den Bebauungsplan mit aufzunehmen.

**Beschluss:**

Das Baugebiet befindet sich in der Zone III A des festgesetzten Wasserschutzgebietes für die Gewässer im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Wassenberg des Kreiswasserwerkes Heinsberg. Die Wasserschutzgebietsverordnung Wassenberg vom 21. März 1994 ist zu beachten.

Danach ist für ein Bauvorhaben, das dem Freistellungsverfahren unterliegt, vor Baubeginn eine Genehmigung nach der v.g. Wasserschutzgebietsverordnung beim Landrat des Kreises Heinsberg –Untere Wasserbehörde- zu beantragen.

In der Wasserschutzzone III A des festgesetzten Wasserschutzgebietes für die Gewässer im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Wassenberg des Kreiswasserwerkes Heinsberg ist der Einbau von auslaugbaren wassergefährdenden Materialien untersagt. Von dieser Verbotsvorschrift kann auf Antrag eine gebührenpflichtige Befreiung erteilt werden. Für den Fall, dass bei der Ausführung von Erd- und Wegearbeiten Recyclingstoffe verwendet werden, ist rechtzeitig vor Einbau dieser Baustoffe beim Landrat des Kreises Heinsberg –Untere Wasserbehörde- eine wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen und ein Befreiungsantrag zu stellen.

Das Versickern von Niederschlagswasser aus Wohngebieten von Dachflächen und nicht befahrbaren Hofflächen (Terrassen, Wege) -in Mulden, über die Schulter oder mit Rigolen, die über dem Kiesspeicher eine mindestens 20 cm starke belebte Bodenzone (Mutterboden) besitzen, ist in der Schutzklasse III A möglich; hierzu ist beim Landrat des Kreises Heinsberg -Untere Wasserbehörde- eine wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen. Die Versickerungsfähigkeit des Untergrundes ist zuvor durch ein hydrogeologisches Gutachten zu belegen. Auskünfte hierzu erhalten Sie bei der Unteren Wasserbehörde unter der Tel.-Nr. 02452-136119.

**2. Landrat des Kreises Heinsberg vom 26.04.2018 -Immissionschutz-**

Aus immissionschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen das o.g. Vorhaben keine

Bedenken, wenn der im Beschlussvorschlag genannte Hinweis hinsichtlich Geräuschimmissionen in die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes aufgenommen wird.

**Beschluss:**

**Geräuschimmissionen**

Die Errichtung und der Betrieb von Klima-, Kühl- und Lüftungsanlagen, Luft- und Wärmepumpen sowie Blockheizkraftwerken hat unter Beachtung des „Leitfaden für die Verbesserung des Schutzes gegen Lärm bei stationären Geräten“ der Bund-Länderarbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz –LAI ([www.lai-immissionsschutz.de](http://www.lai-immissionsschutz.de)) zu erfolgen.

**b) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Im Rahmen der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Zeitraum vom 17.05. – 18.06.2018 wurden keine Anregungen und Bedenken vorgebracht.

**c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)**

**Beschluss:**

Der Bebauungsplan Nr. 90 „Kindertagesstätte Forster Weg“ in der Ortschaft Wassenberg wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

<b>Zu TOP 11.      Bebauungsplan Nr. 16 "Stadtzentrum" in der Ortschaft Wassenberg; hier: Beschluss zur Einleitung eines 8. vereinfachten Änderungsverfahrens Vorlage: BV/FB6/064/2018</b>
--

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

**Sachverhalt:**

*Die Stadt Wassenberg strebt nach Fertigstellung der B 221 n und der dann entfallenden Verkehrsbelastung und einer wieder erreichbaren besseren Luftqualität erneut die Erlangung der Artbezeichnung „Luftkurort“ bzw. „Erholungsort“ nach § 11 bzw. § 12 des Kurortgesetzes NRW an.*

*Zur Erfüllung dieser Voraussetzung ist u.a. auch innerhalb des Stadtkernes ein Standort erforderlich, an dem witterungsunabhängig Konzerte oder ähnliches bei gleichzeitig vorhandenem kommunikativ nutzbarem Umfeld einschließlich direkt angrenzender gastronomischer Angebote durchgeführt werden können.*

*Damit würde auch gleichzeitig sichergestellt, dass das heutige Veranstaltungsangebot auf dem Roßtorplatz witterungsunabhängig und damit nachhaltig planbar gestaltet werden kann.*

*Zur Umsetzung der angedachten Maßnahme haben bereits entsprechende Abstimmungen u.a. mit der Bauaufsicht des Kreises Heinsberg und auch des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland stattgefunden.*

*Aus Sicht der Bauaufsicht des Kreises Heinsberg kann die Umsetzung einer solchen Maßnahme erst dann erfolgen, wenn in einem vereinfachten Änderungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 16 „Stadtzentrum“ in der Ortschaft Wassenberg die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines temporär nutzbaren Wetterschutzes auch formal durch entsprechende Festsetzungen geschaffen werden.*

*Nachdem bereits Ende Mai 2018 eine erste GrobAbstimmung mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland erfolgte, ist dieser jetzige Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des 8. vereinfachten Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 16 „Stadtzentrum“ erforderlich, um die folgenden Wochen in den Sommerferien zu nutzen, um über Fachingenieure und Fachbüros die weiteren Abstimmungen auch mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland herbeizuführen.*

*Auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses sind zeitnah die erforderlichen Verfahrensschritte gemäß § 13 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.*

Aus der Mitte des Rates entsteht eine umfassende Diskussion über die Vorgehensweise der Verwaltung. Es wird die Meinung vertreten, dass zunächst eine Planung erfolgen soll ehe das Verfahren der Bebauungsplanänderung durchgeführt werde.

Stadtverordnete Beckers regt an, im Vorfeld die Anlieger des Roßtorplatzes über den Ablauf bzw. die geplanten Maßnahmen zu informieren.

Stadtkämmerer Darius erläutert, dass im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens und der angedachten vorzeitigen Behördenbeteiligung es erst belastbare Erkenntnisse geben werde, inwieweit der angedachte temporär nutzbare Wetterschutz für eine Teilfläche des Roßtorplatzes planbar sei. Auf der Grundlage der umfassenden Behördenbeteiligung würden dann Lösungsvorschläge erarbeitet, die dann Grundlage der Beratung im Fachausschuss, einer weiteren Behörden- und Bürgerbeteiligung wären und am Ende des Bebauungsplanverfahrens stehe dann die abschließende Beratung unter Berücksichtigung eingegangener Anregungen und Bedenken an.

Bürgermeister Winkens greift die Anregung von Frau Dr. Beckers auf und sagt zu, dass die Anwohner des Roßtorplatzes über den Ablauf eines derartigen Bebauungsplanverfahrens und der Beteiligung informiert werden. Auch, so die weitere Ausführung des Bürgermeisters, sei beabsichtigt, auf der Grundlage eines belastbar umsetzungsfähigen Lösungsvorschlags auch eine visuelle Präsentation eines Wetterschutzes erstellen zu lassen.

**Beschluss: (24 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen 1 Enthaltung)**

Der Bebauungsplan Nr. 16 „Stadtzentrum“ in der Ortschaft Wassenberg wird in einem 8. vereinfachten Änderungsverfahren gemäß § 13 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der Zielsetzung geändert, einen Teilbereich des Roßtorplatzes (Gemarkung Wassenberg, Flur 11, Flurstück 160), mit einem temporär nutzbaren Wetterschutz auszustatten.

Hierzu sind konkret für den v.g. Bereich die Festsetzungen des Bebauungsplanes anzupassen.

Es sind die erforderlichen Verfahrensschritte gemäß § 13 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

**Zu TOP 12.      Stellungnahme zum Entwurf der geplanten Änderung des geltenden Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP) NRW vom 08. Februar 2017.  
Vorlage: BV/FB6/061/2018**

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

*Die Landesregierung hat am 17. April 2018 die Änderung des LEP NRW beschlossen und das zur Änderung erforderliche Verfahren eingeleitet.*

*Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) wurde u.a. auch die Stadt Wassenberg vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen mit Verfügung vom 26. April 2018 zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 15. Juli 2018 aufgefordert.*

*Der LEP NRW enthält Ziele und Grundsätze in folgenden Kapiteln:*

- *Räumliche Struktur des Landes*
- *Erhaltende Kultur-Landschaftsentwicklung*
- *Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel*
- *Regionale und grenzübergreifende Zusammenarbeit*
- *Siedlungsraum*
- *Freiraum*
- *Verkehr und technische Infrastruktur*
- *Rohstoffversorgung*
- *Energieversorgung*

*Zum Entwurf der nun geplanten Änderung des LEP NRW wird wie folgt Stellung genommen:*

*Die Stadt Wassenberg begrüßt, dass das Leitbild „Flächensparende Siedlungsentwicklung“ (Grundsatz 6.1-2) ersatzlos entfällt. Dieses beinhaltet die Vorgabe, den täglichen Flächenverbrauch in NRW auf 5 ha zu beschränken und langfristig auf „netto – 0“ zu reduzieren.*

*Des Weiteren ist auch zu begrüßen, dass in kleinen Ortsteilen mit weniger als 2.000 Einwohnern, die im regionalplanerisch festgelegten Freiraum liegen, die Festsetzung von Bauflächen und Baugebieten erleichtert wird (Ziel 2 – 4).*

*Kritisch anzumerken sind jedoch die unveränderten Regelungen des Zieles 6.1-1:*

**1. Flächensparende und bedarfsgerechte Siedlungsentwicklung (Ziel 6.1-1)**

*Die Vorgabe legt u.a. fest, dass vorhandene Flächenreserven im Regional- und Flächennutzungsplan wieder dem Freiraum zugeführt werden müssen, sofern sie noch nicht in verbindliche Bauleitpläne umgesetzt wurden.*

*Aus Sicht der Stadt Wassenberg widerspricht dies dem mittel- und langfristigen, zukunftsorientierten Charakter eines Flächennutzungsplanes. Darüber hinaus werden die mittel- und langfristige Flächenpolitik sowie eine von der Kommune beabsichtigte städtebauliche Entwicklung stark eingeschränkt.*

**2. Flächentausch (Ziel 6.1-1)**

*Dieses Ziel schreibt vor, dass die Inanspruchnahme von Freiraum nur zulässig ist, wenn zugleich an anderer Stelle bereits festgelegter Siedlungsraum wieder als Freiraum bzw. innerstädtischer Freiraum festgelegt wird. Aus Sicht der Stadt Wassenberg handhaben die Kommunen dieses Instrument seit Jahren, es kann aber nicht allein Maßstab für weitere Entwicklungen sein.*

*Im Übrigen unterstützt die Stadt Wassenberg die Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 22. Mai 2018 insbesondere hinsichtlich der Ausführung zum Grundsatz 6.1-2 und den Zielen 2-4 und 6.1-1.*

**Beschluss: (einstimmig)**

**Beschluss:**

**Die Änderung des geltenden Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen wird in der vorliegenden Fassung vom 17. April 2018 abgelehnt, da die Belange der Stadt Wassenberg nur unzureichend berücksichtigt und insbesondere durch die Festlegungen im Ziel 6.1-1 erheblich eingeschränkt werden. Im Übrigen unterstützt die Stadt Wassenberg die Bewertung des Städte- und Gemeindebundes vom 22. Mai 2018 zur geplanten Änderung des Landesentwicklungsplanes.**

**Zu TOP 12.1. Straßenausbau der Straße "Am Neumarkt" (Teilstück) in Wassenberg, hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 07.05.2018 und Beschluss des Bauprogramms  
Vorlage: BV/SBW/069/2018**

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

**Sachverhalt:**

*Nachdem die Entwurfsplanungen zum Ausbau der Straße „Am Neumarkt“ (Teilstück) in Wassenberg am 19.03.2018 dem Bauausschuss vorgestellt wurden, fand am 07.05.2018 eine Bürgerinformationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses statt.*

*Über die Informationsveranstaltung wurde eine Niederschrift gefertigt, die anliegend beigelegt ist (Anlage 1).*

*Im Ergebnis sprachen sich die Anwesenden mehrheitlich für einen Ausbau der Fahrbahn bituminös mit einseitig gepflastertem Gehweg, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung aus.*

*Auf den beigelegten Flurkartenauszug (Anlage 2) wird verwiesen.*

**Beschluss: (einstimmig)**

**Die Straße „Am Neumarkt“ (Teilstück) in Wassenberg wird wie folgt ausgebaut:**

**Ausbau der Fahrbahn bituminös mit einseitig gepflastertem Gehweg, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung.**

<b><u>Tagungsort:</u></b>	<b>im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg</b>
<b><u>Beginn:</u></b>	<b>18:30 Uhr</b>
<b><u>Ende:</u></b>	<b>19:23 Uhr</b>
<b>Der Vorsitzende</b>	<b>Schriftführerin</b>
<b>Manfred Winkens</b>	<b>Ulrike Krücken</b>